

Telegraphische Nachrichten.

Petersburg, 23. Mai. Seit Nachricht aus Sebastopol...

Konstantinopel, 23. Mai. In der Nähe von Smyrna...

Madrid, 23. Mai. Das Journal, 'Dian' veröffentlicht...

Mexiko, 23. Mai. Der Präsident hat eine Visitate...

Deutsches Reich.

O Berlin, 23. Mai. Dem Berichte der Reichsschulden-

Die gestern telegraphisch erwähnte Dankagung des

An den thüringischen sämmerlichen Truenern, welche Gott in

Das Verhalten der Regierung bei der Inter-

Die ganze Angelegenheit ist im Reichstage nicht legitimirt

Das Abgeordnetenhaus wird sich nach dem bevor-

haben. Ob über die letztere eine Verständigung erzielt wird,

Die Gerichte über eine neue kirchenpolitische Vorlage

* Bei dem Diner zur Jubiläumfeier des Präsidenten

* Einem Vorlage wegen Verlängerung des Sozialisten-

* Die russische Visitate in Berlin nach dem, was

* Der Reichsanwalt schreibt: Die Auszahlung der egypti-

* Am Montag, den 22. d. M., sind Eisenbahnbetriebe in

△ Von einer Lebensversicherungs-Gesellschaft sind vor-

* Stuttgart, 23. Mai. Die Abgeordnetenkammer hat

Österreich hat - einer Depesche der 'Frfr. Ztg.' zufolge

* Die Postparabanden in England haben sich eines ganz

Der Silber- und Bismuthmarkt der Erde unserer

Die Gerichte über eine neue kirchenpolitische Vorlage

Verstorbenen der Universität gemeldet hat. Das Bild des

* Gestern wurde auf dem neuen Friedhofe zu Giebichenstein

Die am gestern nachmittag abgelaufene Sitzung der Deput-

* Es besteht seit einiger Zeit hier ein bereits in weite

Die Aktionäre der hier domicilirenden Gesellschaft Ver-

* Zum Zwecke der Verrentung eines Verkurvten für

Die wichtige Kassen-Ausstellung, welche Herr

Bei Lettin wurden vorgestern die Leichen zweier

Einem hiesigen Eisenhüttenbesitzer hat kürzlich ein 18-

Die Gerichte über eine neue kirchenpolitische Vorlage

Provinzial-Nachrichten.

Der Rathscherr unter Original-Best.-Verhandlung bei der Provinz

* Wernberg, 23. Mai. Seit Jahren liegt beschäftigt die

* Kassel, 23. Mai. Ein Drama hat gestern mit blutigen

Vertical text on the left margin, likely from an adjacent page.



General-Vertrieb der in kurzer Zeit so berühmt gewordenen Schweizer-Hölzer durch Otto Hennig, Halle a. S., Charlottenstraße 11.

Lager von vorzüglich reinhaltenden Roth- und Weissweinen, Malaga, Tokayer u. Koehweinen hält stets Otto Hennig, Halle a. S., Charlottenstr. 11.

Stroh Hüte, garniert und ungarnt, Blumen, Bänder wegen vorgerückter Saison zu bedeutend ermäßigten Preisen. H. Hirschke, großer Schlamm 10b, nahe am Markt.

Enthüllte Frauenherzen. Roman von Bertha Riedel-Ahrens. Preis eleg. broch. 4 Mark. Durch alle Buchhandlungen zu beziehen event. gegen Einzahlung des Betrages franco durch Max Koestler, Poststraße 9.

Das Weizen-Lagerbier aus der altrenommierten Brauerei von F. Lorenz in Weizenfels, wahrhaft nahrhaft und kräftig, bitte nicht mit dem häufigen zu vergleichen, sowie auch Schwarzbier unter Garantie empfiehlt A. Keil, Schülterhof 5.

Brunnen-Kur. Pfälzer Schützenhaus. Zu der Kur-Saison erlaube ich mir, wie alljährlich, alle Sorten Brunnen, Milch und Wollfen in Erinnerung zu bringen. NB. Empfehle einem gebierten Publikum die prachtvollen Anlagen des Pfälzer Schützenhauses zur gefl. Benutzung. Um gütigen Besuch bittet Hochachtungsvoll W. Wernicke, Restaurateur.

Bad Grund im Oberharz (1000 Fuß hoch). Klimatischer Gebirgs-Kurort und Fichtennadelwald. Eisenabnahme Gittelde-Grund. Saison 1b. Mai bis Ende September. Logis mit und ohne Pension, sowie Prospekte durch die Kur-Commission.

Gesellschafts-Haus Diemitz empfiehlt seine bekannten, wohlangelegten Lokalitäten, großen prächtigen schattigen Garten, größten Ball-Saal, Piano und Reclenchau bestens empfohlen. genügtigen Benutzung dem geehrten Publikum, und besonders den sehr Vereinen und geselligen Gesellschaften zur Abhaltung von Festlichkeiten aller Art.

Restaurant „Fürstenthal“ hält seine schattigen Gartenlokalitäten, sowie Vereinszimmer mit vorz. Pianos und Reclenchau bestens empfohlen. Vorkügel, Lager, Weiß- und Culinbacher Bier. Jeden Sonntag Frühstücks-Concert. Achtungsvoll Fr. Klopffleisch.

Garten-Etablissement im goldenen Hirsch. Gute Donnerstag Abends 8 Uhr Grosses Concert der rühmlichst bekannten vorzüglichen Tyroler Concert-Sänger-Gesellschaft J. Bogner (Znuthal), 3 Damen, 3 Herren in ihrem National-Costum. Entree 50 Pf. Im Vorverkauf in dem Cigarrengeschäft der Herren Steindreher & Jasper Familienbilletts 3 Stück 1 Mark. Bei ungünstigem oder Regenwetter finden die Concerte im Garten-Salon statt. Morgen Freitag: Großes Concert.

Das kleine Börjenblatt erscheint in Berlin täglich mit Courszettel und ist einschließlich durch die Post pro Juni für 1 Mark 75 Pf. zu beziehen. Postzeitungs- Nr. 5. Nachtrag Nr. 2540a.

Neues Theater. Freitag den 25. Mai Letztes CONCERT des Königl. und Hof-Musik-Directors B. Bilse mit seinem aus 65 Künstlern bestehenden Orchester.

Program. I. Theil. 1. Altkonische Fest-Ouverture, Johannes Brahms. 2a. Lob der Tränen, f. d. Waldhorn Franz Schubert. b. Jagd-Szene f. d. Waldhorn Henry Chausnier, vorgef. von Herrn Henry Chausnier (Erster Preis vom Conservatorium in Paris). 3. Aufführung zum Tanz, G. M. v. Weber (mitte v. Hector Berlioz). 4. Der Carneval von Venedig, Variationen f. d. Flöte, Demersmann, vorgef. von Herrn Charles Molé (Erster Preis vom Conservatorium in Paris). 5. Tarantelle aus „Venezia e Napoli“, Franz Liszt.

Billets zum referierten Platz 2 A, umgeändert zu 1 A, sind in der Musikalen-Buchhandlung von Max Koestler, Poststr. 9, und event. Abends an der Kasse zu haben. Es wird nur eine bestimmte Anzahl von Billets ausgegeben. Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Es wird gebeten, vor Schluss des 1. Theiles nicht zu ranchen.

Dampfschiffahrt. Samstag den 26. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr nach Neu-Neues, Samstag und Sonntag den 27. früh 7 Uhr, nach Neu-Neues, und Sonntag den 28. früh 7 Uhr fährt ein Dampfschiff von Halle nach Weitzin zurück. H. Köcker.

Lehrer Geissler, Bernburgerstraße 26 fährt fort, Knaben u. Mädchen in Elementar- u. Gymnasialfächern zu unterrichten; besonders Juridicalliteratur wechelt er mit viel Genüß, Arbeit und Gehalt zu unterrichten. Schriftfunden pr. Monat 3 A.

Medaillon mit Staudt'schem Stempel a Stück 2 Mark (brillanter Artikel i. Wiederverkauf) empfiehlt unter Garantie gegen Mißbrauch (etern) Gb. Abelman, Staudt'schem Stempel u. Buchdruckerei, Halle a. S., gr. Marktstraße 7.

Hand-Rasen-Mähmaschinen sehr leicht zu handhaben, dauerhaft und zweckmäßig konstruirt, sowie alle anderen Vortheile zeigen empfiehlt billigst die Fabrik von J. J. Schmidt, Erfurt. Solide Wiederverkäufer gesucht.

Dr. Lutze Cigarren Bremer Fabrikat. Beliebte, jeden Raucher einer feinen milden Cigarre bestens zu empfehlende Qualitäten in der Preisliste von 50 bis 120 M. pr. Kille. Alleinverkäufer für Halle a. S. bei Gust. Moritz.

Grude-Coak in ganz vorzüglicher Qualität. Sachsse & Co., Halle a. S., Magdeburgerstr. 51.

Antisetin Mottenschnup, einzige Garantie gegen Mottenschaden von G. Barnitzke, vorm. Gebr. Engel, nur echt bei H. Helmbold & Co.

Eis verkauft jedes Quantum zu jeder Tageszeit billigst Wilhelm Nietsch, Leipzigerstraße 75. Gegen Haus- und Erdstraten, Häuse, Schwaben, Wannen etc. wird sicheres Hülf gewährt und werden passende u. wirksame Mittel auch zugesandt. D. Feller, Apotheker u. Chemiker, Bismarckstr. 4.

Gift für Matten und Mäuse empfiehlt in stets reicher, kräftigster Qualität M. Walzsgott.

Unwiderruflich nur noch bis zum 31. Mai. Die Bestehende meines Ausverkaufs sollen und müssen bis zum 31. Mai d. Mts. vollständig geräumt sein. Doch in großer Auswahl vorräthig: schwarze Tücher u. Satins nur 2 A, reinwollene moderne Dudsins statt 4 bis 6 A, nur 2 bis 3 A, Dantschische Wintermäntel, lustige Wintermäntel, Jacken, Regenmäntel, Sommer-Anzüge, Alles vortrefflich! ff. weiße Wallfleder, das ganze Stück von 9 Mark. 13 A. Gegen nur 3 A. Unwiderruflich nur noch bis zum 31. Mai. Dr. J. findet der Ausverkauf statt. D. Kurzweg, 1. Leipzigerstr. 1.

Reichskanzler. Am 25. Mai Stamm: Klappes a la Königsberg. 4 franz. Billards.

Theatr. Verein „Thalia“. Heute Donnerstag Versammlung im Vereinslokale. Sämmtl. Erscheinen nöthig. Der Vorstand.

Familien-Nachrichten. Auguste Eibert, Otto Etohe, e. l. a. B. Richenbain, Goldb., im Mai 1883.

Die Verlobung unserer Tochter Gedwiga mit dem Kaufmann Herrn Johann Bachmann in Halle a. S. erlauben wir uns hierdurch ergebenst anzukündigen. Nordbahn, im Mai 1883. W. G. Seibrunn nebst Frau geb. Wagnus.

Die heute früh 9 1/2 Uhr erfolgte glückliche Geburt eines munteren Knaben zeigt hochachtungsvoll Oscar Breiter, Guben, und Frau Minna geb. Schmidt. Gestern Nachtag wurde uns ein Mädchen geboren. L. Reuter und Frau geb. Hillé.

Tant. Am Begräbnistage uneres lieben Victor sind uns von allen Seiten so viele edle Beweise herzlichster Theilnahme dargebracht worden, daß wir uns gedungen fühlen, hierdurch unsern tiefgefühlten Dank auszusprechen. Insbesondere danken wir dem Herrn Pastor Knolle für seine unser aller Herzen ebenso tief ergreifende als tröstliche Grabrede, - unserem Herrn Kantor Köhler, sowie der Schullingen, welche uns durch ihren Gesang so angenehm, recht erhebende Trauergeänge aufführte, um dadurch unserm theueren Entschlafenen, ihrem bisherigen Schulfameraden, die letzte Ehre zu erwelnen, was unsere Seelen tief bewegte. Ferner noch herzlichsten Dank allen den lieben Verwandten, Freunden und Bekannten von nah und fern, welche den Sarg des Verstorbenen mit den herzlichsten Blumenzweigen, Kränzen und Kränzen überreichte, schmückten und durch ihre großen Theilnahmebezeugungen unsern lieben Sarg, zu demselben betrauert waren. Gott wolle ihnen jolche Liebe und Theilnahme reichlich vergelten. Groß-Gräberort, den 22. Mai 1883. Die Hinterbliebenen.

Wilh. Heckert, Holz- und Metall-Särge empfiehlt in großer Ausw. W. Aust. Wölbergerstr. 1. Mehr, eleg. wenig geb. herrlich Glas- und Leder-Bandauer, Halbgehäusen, Pommes, hüßl. Gesäpfr. ver. bill. Pommer, Leipzig, Nordstr. 9.

Giftpillen und Giftweine gegen Hamster. Anwendung leicht, billig und sicher bei D. Feller, Halle a. S. Grudecoak, beste Qual. a Ctr. 60 A, bei Abnahme von 3 Ctr. frei Haus Thalgaße 1.

M a d r u f. Am Sonntag den 20. d. Mts. starb nach längeren Leiden in Giebichenheim, wohin er sich während seiner letzten Lebensjahre zurückgezogen hatte, der langjährige Dirigent des Sängerbundes an der Saale Herr Musik-Director Leberecht Thieme. Er war ein braver, biederer, echt deutscher Mann, ohne Falsch und Heuchelei, beherrschend und anpruchlos trotz seiner ungenüßlichen musikalischen Begabung, ein hochachtungswürdiger Charakter! Seine Verdienste um die Gründung des musikalischen Vereins in unserer Stadt im Allgemeinen, insbesondere aber um die Hebung und Förderung des deutschen Volks-Gesanges und des Männer-Vereinstheils - dessen Zweck es ist: durch das deutsche Lied und den deutschen Gesang bildend und bereichernd auf das Volk einzuwirken! - sind unbestritten große und bedeutende! Vor Allen aber sind wir ihm für die langjährige unermüdete, energische und uneigennütige Leitung uneres Bundes, so unüßlichen Danke tief verpflichtet - sein Andenken wird unter uns leben in Ehren, in Dankbarkeit und Liebe, - bis das letzte Lied verhallt! Wir haben einen guten Mann begraben. Uns war er mehr! Halle a. S. am Begräbnistage, den 23. Mai 1883. Der Vorstand des Sängerbundes an der Saale.